

Internationale Johann-Gottlieb-Fichte-Gesellschaft e. V.

In Partnerschaft mit der Japanischen Fichte-Gesellschaft

Vorstand: Günter Zöller, Präsident (München) · Claudio Cesa (Pisa) · Hartmut Traub (Mülheim/R.)

RUNDBRIEF AUGUST 2003

Liebe Mitglieder,

anbei finden Sie die Einladung zur Mitgliederversammlung der Internationalen Johann-Gottlieb-Fichte-Gesellschaft e.V. am Donnerstag, den 16. Oktober 2003 um 19.30 Uhr in der Ludwig-Maximilians-Universität München (Hauptgebäude am Geschwister-Scholl-Platz 1, Kleine Aula), die im Rahmen des Fünften Internationalen Fichte-Kongresses 2003 „J. G. Fichte: Das Spätwerk (1810-14) und das Lebenswerk“ (14. bis 18. Oktober 2003) stattfinden wird.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um noch einmal auf den Internationalen Fichte-Kongreß selbst hinzuweisen, der vom 14. bis 18. Oktober unter dem Thema „J. G. Fichte: Das Spätwerk (1810-14) und das Lebenswerk“ im Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München am Geschwister-Scholl-Platz 1 stattfinden wird. Details zu Anreise und Unterkunft enthält der Rundbrief Nr. 3 vom letzten Frühjahr. Die Angaben finden sich auch auf der Webseite des Kongresses unter: www.lrz-muenchen.de/~Fichte-Gesellschaft.

Die Eröffnung des Münchener Fichte-Kongresses erfolgt am Dienstag, den 14. Oktober um 17 Uhr in der Großen Aula der Universität. Die Arbeit des Kongresses erfolgt dann über dreieinhalb Tage in jeweils vier parallelen Sektionen. Für jeden Sektionsbeitrag stehen **dreißig bis fünfunddreißig Minuten für den Vortrag** und **zehn bis fünfzehn Minuten für die Diskussion** zur Verfügung. Der wissenschaftliche Austausch kann dann in den fünfzehnminütigen Wechselpausen, in den halbstündigen Zwischenpausen und während der zweistündigen Mittagspausen informell fortgesetzt werden.

Das Programm des Kongresses umfaßt vier Plenarvorträge, 120 Sektionsvorträge und eine Sonderveranstaltung zu den philosophischen Aktivitäten des Istituto italiano per gli Studi Filosofici. An einem der Abende sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses Gäste der Carl Friedrich von Siemensstiftung in Schloß Nymphenburg.

bitte wenden

Anschrift: Professor Dr. Günter Zöller · Philosophie-Department ·
Universität München · Geschwister-Scholl-Platz 1 · D-80539 München
Tel.: +(0)89 2180 3785 · Fax: +(0)89 2180 2489 · E-mail: Zoeller@lrz.uni-muenchen.de
Bankverbindung: Sparkasse Aachen · Kontonummer 200 26506 · Bankleitzahl 390 500 00

Die Vortragenden des Münchener Fichte-Kongresses stammen aus 19 Ländern und vier Kontinenten. Die Kongreßsprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Das Programm des Kongresses (Stand: August 2003) sowie die Liste der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich auf der Webseite der Fichte-Gesellschaft unter: www.lrz-muenchen.de/~Fichte-Gesellschaft

Aus Kostengründen wurde vom Einschluß des vorläufigen Programms in diesen Rundbrief abgesehen. In Einzelfällen kann das vorläufige Programm aber direkt beim Präsidenten der Fichte-Gesellschaft und Leiter des Münchener Fichte-Kongresses angefordert werden: Prof. Dr. Günter Zöller, Philosophie-Department, Universität München, Geschwister-Scholl-Platz 1, D-80539 München; Tel.: +(0)89 2180 3785; Fax: +(0)89 2180 2489; Email: Zoeller@lrz.uni-muenchen.de.

Die Finanzierung des Kongresses erfolgt mit Mitteln der folgenden Organisationen: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Bayerische Akademie der Wissenschaften, Istituto Italiano per gli Studi filosofici, Neapel, Philosophie-Department und Universitätsgesellschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München, Carl Friedrich von Siemens Stiftung und Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Aufgrund der Verwendungsgebundenheit dieser Mittel und der Knappheit der anderweitig zur Verfügung stehenden Ressourcen sind die Organisatoren des Kongresses leider darauf angewiesen, eine **Tagungsgebühr** zu erheben, die von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses, einschließlich der in Sektionen Vortragenden, **mit Ausnahme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mittel- und Osteuropa**, zu Beginn des Kongresses bei der Registrierung im Kongreßbüro zu entrichten ist. Sie beträgt 20 Euro bzw. 10 Euro (für Studierende und Ruheständler) und berechtigt u.a. zur kostenlosen Teilnahme an den Abendbuffets am ersten und zweiten Kongreßtag.

Ich möchte jedes Mitglied unserer Gesellschaft hiermit einladen, am Münchener Fichte-Kongreß teilzunehmen.

Mit besten Wünschen

Ihr

Günter Zöller